



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

10. JAHRGANG | 8. OKTOBER 2022 | AUSGABE 20/2022



AUSBILDUNGSTAG der Feuerwehr Nobitz

87 Feuerwehrfrauen und -männer der Ortsteilfeuerwehren der Feuerwehr Nobitz trafen sich am Samstag, 17. September 2022, in Ehrenhain auf dem Betriebsgelände der Spedition Reichelt. Ab 08:00 Uhr waren hier sechs Ausbildungsstationen für die Kameradinnen und Kameraden aufgebaut worden. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Hendrik Läbe und Ortsbrandmeister Thomas Grünler sowie noch durchgeführter Verpflichtungen und Beförderungen mussten die Ausbildungsstationen bis 13:30 Uhr durchlaufen werden.

Dabei waren extra Themen berücksichtigt, die es sonst nicht im Ausbildungsdienst gibt. So zum Beispiel die Station der Agrar T&P GmbH Mockzig, die an den vorgestellten Fahrzeugen die Gefahren an und mit landwirtschaftlichen Maschinen aufzeigten. Das THW Altenburg zeigte in einer Fahrzeugpräsentation ihre Spezialtechnik und neue Wege, um die Arbeit der örtlichen Wehren zu unterstützen. An der dritten Station fand die Übung mit der gemeindeeigenen Sandsackfüllmaschine statt – ein Thema, was immer wieder geübt werden muss.

Lesen Sie weiter auf Seite 6 ...



15. BAUERNMARKT
15. Oktober 2022
siehe Seite 11

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Richtiges Verhalten beim Fund von Munition

In den Abendstunden des 12. September 2022 wurde die Ordnungsbehörde über einen möglichen Fund von Munition im Ortsteil Ziegelheim informiert. Nach einer ersten Sichtung durch Polizei und Ordnungsbehörde wurde dem Munitionsbergungsdienst zunächst ein Bild des Fundgegenstandes zur „Ferndiagnose“ zugesandt. Sofort nach Sichtung wurde mitgeteilt, dass es sich höchstwahrscheinlich um einen intakten Granatzünder aus Zeiten des Ersten Weltkrieges handelt und größte Gefahr von dem Fundobjekt ausgehen könne. Der Fundort auf einem eingezäunten Privatgrundstück wurde gesichert. Bereits früh am Folgetag war der Munitionsbergungsdienst vor Ort. Nach Inaugenscheinnahme konnte bestätigt werden, dass es sich tatsächlich um einen intakten Granatzünder handelt. Da aufgrund des Zersetzungsgrades der Zündvorrichtung ein Abtransport nicht sicher durchgeführt werden konnte, entschloss man sich, die Munition durch eine Sprengung in Ortsnähe unbrauchbar zu machen. Diese erfolgte am Silo an der Ortverbindungsstraße zwischen Ziegelheim und Engertsdorf. Die Wucht der Detonation ließ erahnen, was hätte passieren können, wenn durch unachtsame Handhabung der Zündmechanismus am Fundort ausgelöst hätte. Wie die Munition auf das Grundstück in Ziegelheim gelangt ist, wo sie offensichtlich viele Jahrzehnte im Boden schlummerte, lässt sich nicht nachvollziehen.

Aus diesem gegebenen Anlass weist die Ordnungsbehörde darauf hin, dass weiterhin bei jeglichem Fund von Munition ein sehr hohes Risiko besteht, verletzt, geschädigt oder sogar getötet zu werden.

Alle Kampfmittel sind lebensgefährlich!

Von Kampfmitteln können vergiftungs- oder gesundheitsschädigende Gefährdungen, Brandgefahr, umweltschädigende Gefahren sowie Explosionsgefahr ausgehen. Je länger die Kampfmittel in der Erde liegen, desto gefährlicher werden sie. Die Größe und Form der Kampfmittel sagt nichts über die Gefahr aus, die von ihnen ausgeht.

Oft sind Kampfmittel als solche schwer erkennbar. Deshalb unbedingt Vorsicht walten lassen, wenn der Verdacht auf Kampfmittel besteht und niemals verdächtige Gegenstände öffnen.

Folgende Verhaltensregeln sind unbedingt zu beachten:

- Oft sind Kampfmittel schwer erkennbar, also Vorsicht bei Verdacht!
- Bei Auffinden von Kampfmitteln – nicht berühren und an der Fundstelle belassen! Kampfmittel sind äußerst empfindlich gegen Berührung, Erschütterung oder einer Veränderung in ihrer Lage!
- Bei allen Kampfmittelfunden ist unverzüglich die nächste Ordnungsbehörde bzw. Polizeidienststelle zu benachrichtigen!

§ 2 (Anzeigepflicht) der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren durch Kampfmittel (KampfMGAVO) vom 12. September 2016 besagt: „*Wer Kampfmittel entdeckt oder in Besitz hat oder wer vergrabene, verschüttete oder überflutete Fundstellen oder Lagerstellen derartiger Mittel kennt, ist verpflichtet, dies unverzüglich der Ordnungsbehörde (§ 1 OBG) oder einer Polizeidienststelle anzuzeigen.*“

Zu den Kampfmitteln gehört sämtliche zur Kriegsführung bestimmte Munition, insbesondere Bomben, Minen, Granaten, Spreng- und Zündmittel.

Weitere Hinweise beim Fund von Kampfmitteln auf Baustellen, bei forstwirtschaftlichen Arbeiten, in der Landwirtschaft, bei Erdarbeiten usw.:

- Arbeiten am Fundort sofort einstellen – alle Personen müssen den Fundort verlassen!
- Um den Zutritt Unbefugter zu verhindern, ist die Fundstelle durch Kennzeichnung und Absperrung zu sichern!
- Alle Erschütterungen vermeiden!
- Wurden Kampfmittel versehentlich mit der Hand aufgenommen, sind sie vorsichtig wieder abzulegen. Nie werfen!
- Wurden Kampfmittel bereits von einem Greifer erfasst, so sind sie in der jeweiligen Lage zu belassen und die Maschinen sind abzustellen. Wurden sie jedoch bereits angehoben, dann ist der Korb in seiner Lage nicht zu verändern!
- Werden Kampfmittel erst bemerkt, nachdem sie auf ein Fahrzeug verladen worden sind, dürfen sie keinesfalls weitertransportiert werden. Das Fahrzeug hat an seinem Standort zu verbleiben, der Motor ist abzustellen! Der Standort ist gleichfalls durch Absperrung zu sichern!
- Die zuständige Aufsichtsperson ist für die Benachrichtigung der Ordnungsbehörde bzw. Polizei und die Durchführung der vorgenannten Sicherheitsmaßnahmen bis zu ihrem Eintreffen verantwortlich!
- Den Anordnungen der Ordnungsbehörde bzw. Polizei über die Weiterführung der Arbeit, den Einsatz von Maschinen und Geräten, teilweise oder gänzliche Sperrung der Baustelle usw. ist unbedingt Folge zu leisten!

Bei allen Kampfmittelfunden ist unverzüglich die Ordnungsbehörde (Tel.: 03447 3108-13 oder -17) bzw. die Polizeidienststelle unter Tel.: 110 oder 03447 4710 zu benachrichtigen!

Eltern werden gebeten, ihre Kinder auf die Gefahren hinzuweisen.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Bekanntmachung

über die Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung zur Vorbereitung der Grundsteuerreform und über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung

In den Gemarkungen der Gemeinde Nobitz (Nobitz, Dippelsdorf, Ehrenhain, Nirkendorf, Oberarnsdorf, Heiersdorf, Frohnsdorf, Wiesebach, Leina, Burkersdorf, Gardschütz, Gleina, Lehdorf, Löpitz, Saara, Selleris, Mockern, Hauersdorf, Klaus, Kotteritz, Münsa, Niederleupten, Oberleupten, Priefel, Wilchwitz, Kraschwitz, Flemmingen, Jückerberg, Wolperndorf, Engertsdorf, Gähnsitz, Niederarnsdorf, Ziegelheim, Uhlmannsdorf, Heiersdorf, Gieba, Gösdorf, Goldschau, Großmecka, Podelwitz, Runsdorf, Tautenhain, Zumroda, Kleinmecka, Bornshain, Taupadel, Löhningen, Maltis, Zehma, Zürchau), der Gemeinde Göpfersdorf (Garbisdorf, Göpfersdorf) und der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Beiern, Boderitz, Buscha, Langenleuba-Niederhain, Lohma, Neuenmörbitz, Schömbach, Zschernichen) ist zur Vorbereitung der Grundsteuerreform in Anlehnung an § 229 Abs. 2 Satz 1 des Bewertungsgesetzes eine Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung von landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 Abs. 2 Satz 1 des Bodenschätzungsgesetzes erforderlich.

Im Rahmen der Aktualisierung wurden die Außengrenzen der vorliegenden Bodenschätzung durch den Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen des Finanzamtes Altenburg aktualisiert; inhaltliche Veränderungen an der Bodenschätzung, welche über § 11 Abs. 2 Satz 1 des Bodenschätzungsgesetzes hinausgehen, wurden nicht vorgenommen.

Offenlegung

Die vorgenommenen Veränderungen gegenüber dem bisherigen Datenbestand der Bodenschätzung können Sie als Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigter (m/w/d) in Karten und Listen auf der Internetseite grundsteuer.thueringen.de einsehen.

Die Offenlegung erfolgt vom 17. Oktober bis zum 15. November 2022 im Internet auf der vorgenannten Internetseite. Offengelegt werden Differenz-

karten und eine Flurstücksliste, in denen die Flächen dargelegt sind, welche als ehemals bodengeschätzte Flächen infolge von Bebauung, Flächenversiegelung, Aufforstung usw. aus den Bodenschätzungsunterlagen ausgeschieden worden sind (§ 11 Abs. 2 Satz 1 Bodenschätzungsgesetz). Die Ergebnisse der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die im Rahmen der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung vorgenommenen Veränderungen können von den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der betreffenden Grundstücke mit Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Außengrenzen der Bodenschätzung unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist. Auskünfte zur Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung in den oben genannten Gemarkungen sowie zur Offenlegung erteilt Ihnen der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige des Finanzamtes Altenburg unter 0361 573623106.

Finanzamtsleitung des Finanzamtes Altenburg

GEMEINDE NOBITZ



Einladung

Die nächste **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Nobitz findet **am Donnerstag, 13. Oktober 2022**, im Vereinsraum der Wieratalhalle, Ziegelheim, August-Bebel-Straße 32 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

Die nächste Sitzung des **Hauptausschusses** der Gemeinde Nobitz findet **am Dienstag, 18. Oktober 2022**, im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.**

Zu beiden Sitzungen lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnungen und die zur Sitzung geltenden Infektionsschutzmaßnahmen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstr. 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Str. 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Hauptausschuss der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 13. September 2022 nachfolgenden Beschluss gefasst, welcher hiermit bekannt gegeben wird.

Beschluss-Nr.: HA 23/4/22/12

Der Hauptausschuss der Gemeinde Nobitz bestätigt das Protokoll der Sitzung vom 14.06.2022.

Läbe, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 15. September 2022 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: BUA 22/4/22/12

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz bestätigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14.07.2022.

Beschluss-Nr.: BUA 22/5/22/13

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Rückhaltebeckens für die Biogasanlage in Nobitz, Nobitz – Südfeld, Altenburger Straße 14 c, 04603 Nobitz, Gemarkung Nobitz, Flur 4, Flst.(e): 268/7; 268/17 (AZ-LRA: 2022-00548-42, AZ-Gem.: 632.21-B 37/2022)

Läbe, Bürgermeister

Die Bauverwaltung informiert:

Bundesstraße B 180 Ortsdurchfahrt Ehrenhain

Die Arbeiten zur Erneuerung der B 180/Waldenburger Straße in Ehrenhain haben begonnen. Der Bereich Waldenburger Straße Nr. 1 bis 15, einschließlich des Abzweiges Nirkendorfer Weg, ist voll gesperrt. Die Baufirma REIF Baugesellschaft mbH & Co. KG wird den Verkehr für die direkt betroffenen Anlieger soweit als möglich aufrechterhalten. Für alle Einschränkungen bitten wir um Verständnis.

Der Busverkehr läuft über die Umleitungsstrecke. Die Ersatzhaltestelle ist ausschließlich der Kurt-Pester-Platz. Die Haltestellen Bahnhof und Ortsmitte werden nicht mehr angefahren. Für alle Fahrplanänderungen steht die Internetseite der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH unter www.thuesac.de zur Verfügung.

Zur Abholung der vollen Abfalltonnen sind diese vom Eigentümer bitte mit der Hausnummer zu

kennzeichnen und am Vortag des Entsorgungstermins bis 16:00 Uhr vor dem Grundstück abzustellen. Alles Weitere veranlasst die Baufirma REIF mit dem Entsorgungsbetrieb REMONDIS direkt.

Grundsätzlich ist für mittwochs, 10:00 Uhr, in der Kantine des Agroservice die Bauberatung vorgesehen. Zu dieser können Anliegen/Fragen gern gestellt werden.

Neubau eines Spielplatzes im Ortsteil Flemmingen

Die Gemeindeverwaltung plant für den Ortsteil Flemmingen die Errichtung eines Spielplatzes. Im Rahmen der Vorplanung wurden verschiedene Standorte und Spielgerätekombinationen erörtert und die nachstehend dargestellte Variante als Vorzugsvariante empfohlen.



Bsp. Turmkombination



Nestschaukel



Bsp. Waldschänke



Trampolin

Im Rahmen der Auswahl wurde daher gesondertes Augenmerk auf ein breitgefächertes, innovatives und interessantes Angebot für alle Altersklassen gelegt.

Es sollen hier bewährte Spielgeräte, wie eine Nestschaukel und eine Turmkombination zum Spielen einladen.

Um den Spiel- und Sportwert zu steigern soll ein Trampolin errichtet werden.

Abschließend soll durch den Bauhof in Eigenleistung eine Waldschänke aufgestellt werden, welche nicht nur den Spielplatzbesuchern, sondern auch den Radfahrern für eine kurze Rast dienen soll.

Gibt es weitere Vorschläge und Anregungen der Anwohner, besteht die Möglichkeit, diese bis Ende Oktober 2022 unter der E-Mail bau@nobitz.de zu äußern.

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, dem 12. Oktober 2022, findet um 19:00 Uhr in der Bohlenstube des „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf die 37. Sitzung des Gemeinderats Göpfersdorf statt, zu der ich Sie hiermit recht herzlich einlade.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln in Göpfersdorf und Garbisdorf.

Schumann, Bürgermeister

Termine Fäkalschlamm Entsorgung in Göpfersdorf und Garbisdorf

In diesem Jahr erfolgt die Fäkalschlamm Entsorgung in Göpfersdorf am 2. und 3. November 2022 sowie in Garbisdorf am 7. November 2022.

Die Gemeindeverwaltung wird anhand der erfolgten Leerungen der letzten Jahre den Bedarf ermitteln und das Entsorgungsunternehmen (Firma Vetterlein) mit der Leerung der Anlagen beauftragen. Sollten zusätzliche Leerungen von Anlagen gewünscht sein, ist hierüber die Gemeindeverwaltung bis **23. Oktober 2022** unter Tel.: 034447 3108-16 oder per E-Mail an abwasser@nobitz.de zu informieren.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass zu den jeweiligen Abfahrzeiten ein Ansprechpartner auf dem Grundstück anzutreffen ist. Sofern eine Leerung zu den angegebenen Zeiten nicht möglich sein sollte (z. B. wegen Urlaub, Arbeit u. dgl.), besteht die Möglichkeit einer direkten Terminvereinbarung mit der Entsorgungsfirma Rohrreinigung Vetterlein GmbH unter Tel.: 03447 832167.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
08.10.2022	1. Oktoberfest, Nobitz	S. 7
08.10.2022	125 Jahre Feuerwehr Lehndorf	S. 6
08.10.2022	Teichhaus Revival XI, ALWO Kotteritz	S. 8
13.10.2022	Blutspende, Saara	S. 7
15.10.2022	20. Kunst- & Bauernmarkt Göpfersdorf	S. 11
21.10.2022	Schauspiel-Musik-Programm Garbisdorf	S. 12
21.10.2022	Erzählalon „Nachhaltigkeit: Erfahrungen und Visionen“, Lgl.-Niederhain	S. 9
22.10.2022	Experimenteller Grafikkurs, Garbisdorf	S. 12
22.10.2022	Drachenfest, Ehrenhain	S. 7
22.10.2022	Flugwelt bei Nacht	
23.10.2022	Abfischen, Nobitz	S. 8
29.10.2022	Halloween-Feuer, Klausa	S. 7
30.10.2022	Erzählalon „Kinder und Enkel der Wismut erzählen“, Burg Posterstein	S. 9

Ehrenamt wird 2023 wieder finanziell gefördert

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung gewährt den Landkreisen und kreisfreien Städten jährlich Mittel zur Förderung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeiten. Ziel und Zweck dieser Förderung ist es, Vereine, Verbände, Kirchen, Institutionen und Organisationen zu unterstützen und in ihrem Tätigkeitsbereich ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen.

Anträge für eine Förderung 2023 können bis zum 31. Oktober 2022 im Ehrenamtsbüro des Landratsamts Altenburger Land eingereicht werden, ruft Jörg Seifert, Ehrenamtsbeauftragter des Altenburger Landes auf. Die Formulare gibt es im Ehrenamtsbüro, am Empfang des Landratsamtes sowie auf der Homepage der Kreisverwaltung.

Kontakt:

Landratsamt Ehrenamtsbeauftragter
Jörg Seifert

Tel: 03447 586-249 Antragsformulare:
www.altenburgerland.de/de/ehrenamt

i. A. Jörg Reuter

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land



Abfall-App des Landkreises Altenburger Land

Die Termine aller Touren der Abfallwirtschaft im Altenburger Land gibt es jetzt per App direkt aufs Smartphone. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft hat in Zusammenarbeit mit der Firma AWIDO by CubeFour GmbH eine Abfall-App herausgebracht. Diese kostenlose App funktioniert auf jedem Smartphone und ist schnell eingerichtet. Einfach herunterladen, den Standort eingeben und über „Erinnerungs-Meldungen“ auswählen, wann und wie erinnert werden soll.

Weitere Funktionen:

- Digitaler Abfallkalender, Termine Schadstoffmobil
- Individuelle Einstellungsmöglichkeiten für die Erinnerung zum Entsorgungstermin (Tag, Uhrzeit, Abfallart)
- Direkte Kontaktaufnahme mit den Mitarbeitern des Eigenbetriebs
- Zugriff auf Formulare
- Abfall ABC
- Neuigkeiten-Portal mit Push-Benachrichtigung

Zudem enthält die App Serviceinformationen zur Abfallwirtschaft, die Öffnungszeiten und Standorte der Recyclinghöfe.

Und so geht's:

1. Herunterladen, installieren und starten
 2. Stadt/Gemeinde, Ortsteil und Straße wählen
- Zu finden ist die neue Abfall-App fürs Smartphone unter dem Link <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.webapp.awbaltenbur&gl=DE>.

Alternativ dazu kann auch der abgebildete QR-Code mit dem Handy eingescannt werden. Dieser führt direkt zum Downloadbereich.



i. A. Jörg Reuter

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

GEMEINDE NOBITZ



Fortsetzung von der Titelseite

Durch die Firma Copart, ansässig am Flugplatz Nobitz, wurden vier Fahrzeuge zum Üben mit Schere und Spreizer bereitgestellt. Hier wurden die verschiedenen Systeme der Rettungstechnik erprobt und getestet. Die Feuerwehr Altenburg führte eine Ausbildung am Übungscontainer „Leckagen und Risse“, an dem das Verschließen und Abdichten von Behältern aller Art simuliert werden kann, durch.

An der 6. Station wurde die korrekte Durchführung von Brandsicherheitswachen geschult, da diese bei

der Häufung von Veranstaltungen in der Gemeinde wieder öfter in Anspruch genommen werden könnten. Abgerundet wurde der Ausbildungstag durch ein gemeinsames Mittagessen. Den Erbseneintopf aus der Gulaschkanone kochte der Versorgungszug des Katastrophenschutzes der Johanniter frisch vor Ort. Die Altenburger Brauerei spendete noch etwas Bier, das gehört ja schließlich zu einem guten Essen und anschließenden Gesprächen untereinander dazu.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Ausbildungstag mit hochinteressanten Themen, so das Fazit vieler Ausbildungsteilnehmer. Zufrieden zeigte sich auch die Wehrführung der Gemeinde mit der Teilnehmerzahl, obwohl zwei Wehren der Einladung nicht folgten.

Für die Unterstützung bei der Durchführung und Vorbereitung des Ausbildungstages möchten wir uns bei folgenden Firmen und Organisationen recht herzlich bedanken: Spedition Reichelt, Copart Deutschland GmbH – Niederlassung Nobitz, THW – Ortsverband Altenburg, Agrar T&P GmbH Mockzig, Feuerwehr Altenburg, Johanniter Schmölln, Altenburger Brauerei.

Besonderer Dank an die Mitarbeiter der Spedition Reichelt, die uns hier völlig unkompliziert zur Seite standen und mit Rat und Tat unterstützten.

i. A. Thomas Hummel, stellv. Ortsbrandmeister



Feuerwehrverein
Lehdorf 1897 e.V.

**Samstag
8. Oktober**
Gerätehaus Saara



**125 JAHRE
FEUERWEHR LEHDORF
25 JAHRE JUGENDFEUERWEHR**

**ab 11:00 Uhr - Großes Familienfest
rund ums Gerätehaus**

Hüpfburg, Landwirtschaftsschau, Unternehmenspräsentation

12:00 Uhr - Erbsen aus der Gulaschkanone

**ab 14:00 Uhr - Quadfahren, Bogenschießen, Bierkastenklettern
Kaffee & Kuchen**

15:00 Uhr - Vorführung der Jugendfeuerwehr

ab 20:00 Uhr - Tanz mit Disco SoS

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Nobitz
Ortsteilfeuerwehr Lehdorf

Information der Deutschen Bahn

Arbeiten am Bahnübergang in Zehma (Kreisstraße 515) auf dem Streckenabschnitt Lehndorf-Gößnitz der Sachsen-Franken-Magistrale dauern noch an

Wir möchten alle Anwohnenden darüber informieren, dass die Arbeiten am Bahnübergang in Zehma noch andauern werden. Gründe für die Verlängerung der Arbeiten sind unter anderem Lieferengpässe beim Material zur Ausplattung der Gleise, neu angepasstes Regelwerk und noch notwendige Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik. Ziel ist es, den Bahnübergang noch im Jahr 2022 wieder in Betrieb zu nehmen. Die bekannte Umleitung ist bitte weiterhin zu nutzen.

Bei Fragen und Hinweisen sind wir per E-Mail unter sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com zu erreichen.

Gößnitz, September 2022

Deutsche Bahn

DRK-Blutspende

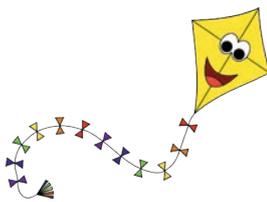
Wir laden zur Blutspende **am Donnerstag, dem 13. Oktober 2022, von 15:30 bis 19:30 Uhr**, in das Vereinshaus in Saara, Saara 42 a, 04603 Nobitz, ein.

Claudia Widder, Gebietsreferentin

Drachenfest in Ehrenhain

Liebe Kinder, fangt schon mal an, mit euren Eltern einen Drachen zu basteln. **Am 22. Oktober 2022 findet ab 15:00 Uhr** unser Drachenfest am Sportplatz statt. Wie immer erhalten die drei schönsten Drachen einen Preis. Knüppelkuchen, Bastelecke, Kinderschminken sowie ein großes Lagerfeuer warten auf euch. Für Speisen und Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Der Vorstand des Frauentreff Ehrenhain e. V.



© OpenClipart-Vectors | pixabay.com

Halloween-Feuer

Um wieder ein wenig Gemütlichkeit zu schaffen, laden wir zum kleinen Event am Dorfplatz in Klaus, einem Beisammensein am Lagerfeuer, ein.

Am 29. Oktober 2022, ab 17:00 Uhr, wird es auf dem Dorfplatz Grillgut, Glühwein und auch kalte Getränke geben. Wir freuen uns auf unsere Gäste und auf eine gemütliche Runde am Feuer.

*Kai Gerhardt, Vorstandsvorsitzender
Klausauer Feuerwehrverein e. V.*

1. Oktoberfest in Nobitz

Am Samstag, dem 8. Oktober 2022, von 10:00 bis 17:00 Uhr, wird zum 1. Oktoberfest eingeladen. Dieses findet im Innenhof des Nobitzer Einkaufszentrums statt. Die Handelsunternehmen des Centers, Reisehändler, Kleingewerbetreibende, der Förderverein der Grundschule Nobitz e. V. sowie das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. präsentieren sich an diesem Herbstsamstag mit tollen Angeboten und Programmpunkten.



Um das Fest für Jung und Alt attraktiv zu gestalten, gibt es verschiedene Attraktionen wie eine Tombola, Glücksrad, eine Losbude, Handgefertigtes und vieles mehr. Für Kinder steht außerdem eine Hüpfburg bereit und auch die Münsaer Ponys laden wieder zum Kinderreiten ein. Dazu betreut die Kita „Haus der kleinen Füße“ die Bastel- und Schminkestraße (von ca. 14:00 bis 16:00 Uhr). Ein breites kulinarisches Angebot aus deftigen und süßen Köstlichkeiten wird den Besuchern geboten. Für die passende Stimmung sorgt DJ Heiko, das einstudierte Unterhaltungsprogramm der Kita „Haus der kleinen Füße“ (ca. 14:45 Uhr) und auch das 1. Ostthüringer Blasorchester mit Livemusik (ca. 15:30 Uhr). Bürgermeister Hendrik Läbe ist voller Vorfreude auf die bevorstehende Veranstaltung: „Endlich ist auch in Nobitz wieder was los. In den vergangenen Wochen konnten wir uns bereits an vielen schönen Veranstaltungen im Gemeindegebiet erfreuen. Jetzt wollen wir mit vielen interessierten Besuchern gemeinsam den Herbst feiern. Die erste große Veranstaltung ist das Oktoberfest und zwei Wochen später findet **am Sonntag, dem 23. Oktober 2022**, das traditionelle **Abfischen** an der Mehrzweckhalle statt. Wir hoffen, dass diese Feste ebenso gut von den Besuchern angenommen werden wie die früheren.

Auch das **4. Frühlingsfest** ist bereits wieder in Planung. Hier können Sie sich schon einmal den **15. April 2023** vormerken. Interessierte Gewerbetreibende und Vereine sind herzlich dazu aufgerufen, an diesem mitzuwirken und ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren.“

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Abfischen des Badeteichs

Der TSV 1876 Nobitz e. V. lädt zum gemütlichen Beisammensein **am Sonntag, dem 23. Oktober 2022, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr** auf dem Gelände der Mehrzweckhalle in Nobitz ein. Auf die Besucher wartet das Abfischen durch den Fischereibetrieb Etzold, der Verkauf von Fischprodukten sowie von Kuchen, Kaffee, Getränken, Bratwürsten oder Steaks und für die Kinder gibt es eine Hüpfburg.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Parken können Sie an der Mehrzweckhalle, Kotteritzer Straße 18 a.

Der Vorstand des TSV 1876 Nobitz e. V.



© Yuri_B | pikabay.com



Jagdgenossenschaft Ehrenhain-Fuchshain

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung **am 4. November 2022, 18:00 Uhr**, in Albrechts Grillstube in Wickersdorf ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes und der Kassenführung
3. Kassenprüfung
4. Diskussion zu Punkt 1 bis 3
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
6. Bericht der Jagdpächterin
7. Verschiedenes
8. Wildessen

Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihren Partnern oder Angehörigen. Zwecks Essenbestellung bitten wir um Rückmeldung bis 31. Oktober 2022 an Lutz Eckebrecht unter 034494 87255.

Hinweis: Eigentümerwechsel sind dem Jagdvorstand anzuzeigen (Grundbuchauszug). Bitte bis zur Jahreshauptversammlung vorlegen.

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte Person oder durch einen Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft vertreten lassen. Für die Erteilung einer Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Sofern Änderungen im Grundbuch eingetreten sind, sind diese unter Vorlage des Grundbuchauszuges, Urkundenabschrift usw. zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen. Personen die als Eigentümer noch nicht im Grundbuch eingetragen sind, können nur mit Vollmacht abstimmen.

Im Auftrag des Vorstandes, Lutz Eckebrecht

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.090

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.

Vollmacht

Ich,,

wohnhaft in,

bevollmächtige hiermit
(Vor- und Familienname)

mich bei der Jahreshauptversammlung
am 4. November 2022 zu vertreten.

Meine bejagbare Fläche beträgt Hektar.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Die Erzählsalons gehen im Oktober in die nächste Runde



In diesem Erzählsalon in der Gemeindeverwaltung Nobitz (Haus 3 – Langenleuba-Niederhain, Säulensaal, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain) sollen eigene Erfahrungen mit dem Thema Nachhaltigkeit zur Sprache kommen und mit anderen geteilt werden, aber auch Ideen und Zukunftsvorstellungen. Dabei geht es um ein möglichst breites Spektrum und unterschiedliche Bereiche von Nachhaltigkeit (Landwirtschaft, Bauwesen, Wasserwirtschaft, Renaturierung, Recycling, Kunst, Kultur ...)

Es sollen nicht nur Expertinnen und Experten aus ihren jeweiligen Berufsfeldern und -erfahrungen erzählen, sondern auch und gerade Erfahrungen aus dem Alltag sind gefragt. Haben Sie ihr Haus auf Solarstrom umgestellt und möchten ihre Erfahrungen mit anderen teilen? Haben Sie als Schülergruppe ein nachhaltiges Projekt entwickelt und vielleicht sogar schon umgesetzt? Erzählen Sie davon!



Mit diesem Erzählsalon auf der Burg Posterstein wollen wir anknüpfen an die Projekte, die das Museum Burg Posterstein bereits zum Thema Wismut umgesetzt hat, wie Zeitzeugen-Projekte, Dauerausstellungen, Fotoausstellungen, Blogbeiträge u. a. Wir wollen dazu beitragen, diese Aufarbeitungsgeschichte weiter fortzusetzen – mit einem Wechsel der Perspektive.

Die Menschen in der Region Ronneburg und Drosen, die in der Wismut gearbeitet und mit der Wismut gelebt haben, werden immer wieder in Forschungs- und Zeitzeugenprojekte eingebunden und ihre Geschichte und Geschichten sind noch nicht zu Ende erzählt. Wir möchten mit diesem Erzählsalon aber bewusst den Blick auf die Generation der Kinder und Enkel richten, deren Eltern oder Großeltern in der Wismut als Bergleute oder andere Beschäftigte gearbeitet haben. Welche Erinnerungen haben Sie an die Arbeit und das Leben ihrer Eltern, das sie ja mit gelebt haben. Welche Gefühle waren damals damit verbunden – und welche bis heute? Wie haben Sie etwa den Schichtbetrieb erlebt, die Betriebskindergärten, die Anfahrtswege früh am Morgen, die Vergünstigungen in der Versorgung der Familien, die Privilegien bei der Wohnungsvergabe? Aber auch die Gefahren der Arbeit im Schacht, Unfälle, Einstürze, Verschüttungen, die Gerüchte um die Strahlung, die Veränderungen ganzer Dörfer und Landschaften, die Änderungen im Sozialgefüge der Region durch Zuzug von Arbeitskräften und Zugänge in den Schulklassen? Wie sieht dies alles aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen aus und wie erinnern Sie diese Zeit heute? Wie haben Sie und Ihre Eltern das Ende der Förderung und die Stilllegung von Schächten erlebt, das erneute Umkrempeln der Landschaft durch Sanierung und Renaturierung. War dieses Ende der Arbeit und der erneute Umbruch in der Lebensgeschichte Fluch oder Segen, persönliche Niederlage oder kühne Neuorientierung? Wie haben Sie schließlich das Altern ihrer Eltern und Großeltern erlebt, begleitet von Berufskrankheiten und einem eventuell frühzeitigen Tode oder erfüllt von einem stolzen Rückblick auf ein Leben als Bergmann, als Wissenschaftler, Laborant oder Techniker der Wismut?

Tragen Sie dazu bei, die Geschichte der Wismut weiter zu erzählen, indem Sie sie mit Ihren Erlebnissen, Erfahrungen und Blickwinkeln bereichern.

Erzählerinnen und Erzähler gesucht!

Wenn Sie Interesse haben oder sich anmelden möchten, kontaktieren Sie uns unter 0176 62098345 oder per E-Mail: kontakt@kunsthof-niederarnsdorf.org

Dr. Cordula Günther, Leiterin der Erzählsalons

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 12. Oktober 2022.**

Erscheinungstag ist Samstag, 22. Oktober 2022.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler, Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29 landkurier@nobitz.de

Die Wirtschaftsförderung informiert

Neueröffnung in Ehrenhain: Salman's Grill

Reger Betrieb herrschte am Donnerstag, dem 15. September 2022, um kurz nach 11:00 Uhr, als der neue Salman's Grill zum ersten Mal seine Pforten öffnete. Neugierig wollten sich alle Anwesenden durch das kulinarische Angebot probieren.

Zentral gelegen an der B 180, im Zentrum von Ehrenhain, wird es sicher einige Dönerfans in das Lokal ziehen. Vor allem, weil Herr Salman Contay kein Unbekannter ist und so einiges an Erfahrung in diesem Bereich mitbringt. Denn nicht jeder Döner ist ein Döner, man muss sich von der Konkurrenz abheben und wenn die Qualität stimmt, dann kommen die Kunden sogar von weit her. Für den Ortsteil Ehrenhain und die umliegenden Ortsteile ist es auf jeden Fall eine Bereicherung.

Wer sein Essen gern vor Ort genießen möchte, statt es mit nach Hause zu nehmen, den lädt der gemütlich gestaltete Gastraum zum Verweilen ein. Neben dem allseits beliebten Döner, in seinen verschiedensten Varianten, hat Salman's Grill mit Pizzen, Burgern, Aufläufen sowie Salaten und vegetarischen Gerichten für jeden Geschmack etwas im Angebot.



Wirtschaftsförderer Torsten Fröhlich, Ladenbesitzer Salman Contay, Bürgermeister Hendrik Läbe (v. l.)

Auch der Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe und Wirtschaftsförderer Torsten Fröhlich ließen es sich nicht nehmen, Herrn Contay persönlich zur Eröffnung zu gratulieren und natürlich etwas von der Karte zu probieren.

Salman's Grill

Ehrenhain, Am Schloß 1, 04603 Nobitz

Telefon: 034494 139985 • Mobil: 0176 63659759

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag.....11:00 – 21:00 Uhr

Sonntag.....12:00 – 21:00 Uhr

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

Ein kleiner Rückblick auf unser Sommerfest

Im „Haus der kleinen Füße“ begrüßten wir zum ersten Mal nach langer Zeit das neue Kitajahr mit einem Sommerfest. Endlich konnten wir mit unseren Kindern und ihren Familien einen schönen Wochenausklang gestalten. In der Zeit der Vorbereitung kam uns die Idee, gemeinsam natürliche Schattenspender für den neu angelegten Spielbereich zu pflanzen. Entsprechende Bäume fanden wir über die Baumschule Jähler in Schmölln und bedanken uns für die gute Beratung. Die Firma Heim aus Nobitz unterstützte uns mit der Übernahme der kompletten Kosten für die Bäume – auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür.



Nun konnte unser Fest beginnen: Gleich zu Anfang mussten die Eltern ganz schön schwitzen. Zum Glück hatten die Mitarbeiter unseres Bauhofes die Erde etwas vorgelockert – auch euch vielen Dank! Jede Gruppe hatte einen Baum zu pflanzen und diesen auch ordentlich zu gießen. Das war nicht nur anstrengend, sondern machte auch Spaß. Mit je einem liebevoll gefertigten Holzschild von der Lebenshilfe Altenburg kann man nun sehen, welche Gruppe die Patenschaft des Baumes hat und diesen auch in Zukunft versorgen soll. Unterstützung bekamen wir dabei von Familie Weber mit den entsprechenden Wassersäcken und der Tischlerei Rösler, welche uns Stützen für die jungen Bäume baute und anbrachte.

Nach getaner Arbeit erwartete die Kinder das Mitmach-Programm „Kinderquatsch mit Franzine & Onkel Reiner“. Es gab Bastelangebote, eine Tombola und natürlich Speisen und Getränke. Auch der Eisemann schaute bei uns vorbei und es blieb Zeit für ein gemeinsames Beisammensein.

Insgesamt war unser Sommerfest nach den vielen Jahren ein sehr schöner Auftakt zu hoffentlich weiteren schönen Zusammenkünften.

Wir möchten uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken, bei allen anderen Unterstützern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, der Firma Heim aus Nobitz, der Tischlerei Rösler, der Lebenshilfe Altenburg und unserem Elternrat.

Die kleinen und großen Füße aus Nobitz

Ein großes Dankeschön an den Förderverein

Die Klassenlehrerin kündigte eine große Überraschung an und alle Kinder überlegten, was diese Überraschung wohl sein könnte. Als ein Mitglied des Fördervereins dann mit vielen Beuteln unser Klassenzimmer betrat, staunten die Kleinen. Doch sie wussten immer noch nicht, was sie nun erwartet. Als Frau Rieger dann jedem Einzelnen ein eigenes Schul-T-Shirt überreichte, funkelten die Augen der Schulanfänger.

Die Kleinen haben die grünen T-Shirts bereits bei den „Großen“ gesehen und fanden diese toll, denn so sieht man doch gleich, wer alles zur Grundschule Nobitz gehört. Nun haben unsere Erstklässler ebenfalls ein Schul-T-Shirt und können ganz selbstbewusst sagen, dass sie auch ein Teil unserer super Schulgemeinschaft sind und das kann nun auch jeder sehen. Mit viel Stolz probierten sie gleich die T-Shirts an und präsentierten sie mit leuchtenden Augen auf unserem Klassenfoto. Das Klassenmaskottchen Konstantin findet die grünen T-Shirts auch super, denn es trägt die gleichen Farben.



Die Klassenlehrerin Frau Bauer und unsere Erstklässler möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei dem Förderverein der Grundschule Nobitz bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Architekturbüro Rust aus Vollmershain, das die diesjährigen Shirts mit dem von ihnen entworfenem Schullogo gesponsert haben. Das Kollegium und auch alle Schülerinnen und Schüler schätzen den Einsatz und das Engagement des Fördervereins sehr und wir freuen uns über jeden, der uns immer so großartig unterstützt. Herzlichen Dank!

C. Bauer

VOLKSSOLIDARITÄT



Ortsgruppe Nobitz

Wir möchten alle Mitglieder und Gäste zu unserer nächsten Zusammenkunft **am Donnerstag, dem 13. Oktober 2022, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklausur Nobitz einladen.

Zu dieser Veranstaltung haben wir Frau Stock von der Initiative „Agathe“ – eine Initiative des Malteser Hilfsdienstes – eingeladen. Sie möchte uns als Beraterin im Altenburger Land mit diesem Programm für Senioren und Seniorinnen bekannt machen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Karla Loch

GEMEINDE GÖPFERSDORF



20. Kunst- und Bauernmarkt

Göpfersdorf, ein Dorf mit 180 Einwohnern im Osten des Altenburger Landes, wird **am Samstag, dem 15. Oktober 2022**, zum 20. Mal Veranstaltungsort des traditionellen Kunst- und Bauernmarktes sein.

Rund 100 Direktvermarkter, Händler, Handwerker und Künstler, die aus ganz Mitteldeutschland anreisen, bieten ihre hochwertigen Produkte an.

Der Markt ist **von 10:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet, und entlang der Dorfstraße ist eine bunte Mischung aus Angeboten wie Wurst, Käse, Fisch, Honig, Süßigkeiten, Backwerk und vielem mehr zu erwarten.

Viel Mühe stecken die ansässigen Vereine, die Firma Leitermann und engagierte Bürgerinnen und Bürger in die Vorbereitung des Marktfestes. Letztere stellen teilweise ihre Höfe als Schau- und Veranstaltungsort zur Verfügung. Neben Speis und Trank gibt es die Schmiede, den Bauernhof, den Kunsthof, ein Atelierhaus und den Kunsthandwerkerhof.

In der Kirche wird eine Fotoausstellung „Kirchen im Altenburger Land“, von Jens Paul Taubert zu sehen sein. 13:00 Uhr und 15:00 Uhr erwartet uns ein Orgelkonzert.

Darüber hinaus laden Vorführungen von Handwerkern, Livemusik u. a. von CAT Henschelmann und ein Puppentheater zum Verweilen ein.

Auch in diesem Jahr wird die beliebte Taubenshow gegen 14:00 Uhr beim Feuerwehr-Gerätehaus mit dabei sein.

Wir wünschen unseren Marktbesuchern erlebnisreiche Stunden und freuen uns bei hoffentlich schönem Wetter auf eine gelungene Veranstaltung.

Förderverein Göpfersdorf e. V.



Kulturgut Quellenhof
 Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de



Veranstaltungen

21. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

„Von Männern, Frauen und anderen Katastrophen“
 – ein Schauspiel-Musik-Programm von und mit dem Kieck-Theater Weimar (Cornelia Thiel und Thomas Kieck): „Frauen sind doch Haie. Gibt man ihnen den kleinen Finger, ist der Arm ab.“, meint ER. SIE hat am gewöhnlichen Mann mehr auszusetzen als an der Deutschen Bahn. Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen. Dass sie es trotzdem immer wieder versuchen, gibt dem Leben die Würze und dem neuen Programm des KIECK-Theaters den Inhalt.

22. Oktober 2022 | 10:00 – 16:00 Uhr

Experimentelle Druckgrafikkurse, geleitet von Sabine Müller (Voranmeldung: 0175 8854518)

4. November 2022 | 19:30 Uhr

Vernissage mit Arbeiten der Grafikerin Stefanie Marx
 1995 – 1999: Studium Kommunikationsdesign an der FH für Technik und Wirtschaft Berlin; Dipl.-Designerin
 1999 – 2003: Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse für Freie Grafik bei Prof. Karl-Georg Hirsch, Prof. Ulrich Hachulla und Prof. Rolf Münzner; Diplom für Bildende Kunst

2003 – 2008: Meisterschülerstudium bei Prof. Ulrich Hachulla

2007: Mitbegründerin von Hoch+Partner, der Galerie für Holzschnitt und Hochdruck Leipzig

2018: HGB Leipzig, Technische Leiterin Druckgrafische Werkstatt für Holzschnitt

5. November 2022 | 10:00 – 16:00 Uhr

Experimentelle Druckgrafikkurse, geleitet von Sabine Müller (Voranmeldung: 0175 8854518)

18. November 2022 | 19:00 Uhr

Vorweihnachtliches Basteln in gemütlicher Runde

19. November 2022 | 10:00 – 16:00 Uhr

Experimentelle Druckgrafikkurse, geleitet von Sabine Müller (Voranmeldung: 0175 8854518)

11. Dezember 2022, 14:00 – 20:00 Uhr

„2. Quellenhof-Weihnacht“, der besondere Weihnachtsmarkt im Kulturgut Quellenhof mit dem Altenburger Gospelchor (18:00 Uhr)

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags, von 14:00 bis 18:00 Uhr, und bis Mitte Oktober auch sonntags, von 14:00 bis 17:00 Uhr, sowie teilweise vor Veranstaltungen besichtigt werden. Gruppenbesuche bitte unter Tel.: 0173 9257514 anmelden!

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

KIRCHENNACHRICHTEN

St. Marienkirche Ziegelheim

Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg
Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861
E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo. 16:15 – 18:15 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 16:15 – 18:15 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Am 25. und 27.10.2022 bleibt das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862
Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

Gottesdienst

Sonntag, 30.10.2022

10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Marienkirche
Ziegelheim

Gemeindekreise

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Pfarrer Becker
Klasse 7 Donnerstag, 16:15 – 17:00 Uhr
Klasse 8 Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr

Christenlehre in Ziegelheim

Mi. 02.11.2022 | 16:30 Uhr

Im Oktober ist keine Christenlehre. Vom 20. bis 23.10.2022 findet die Kinderrüstzeit statt

Junge Gemeinde

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

Termine der Bücherstube (nicht in den Ferien)

Die Bücherstube ist jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Frauenkreis in Ziegelheim

Mi. 12.10.2022 | 14:00 Uhr

Anke Gerhardt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nobitz

Pfarrbüro Nobitz, Kirchgasse 5

Tel./Fax: 03447 375160
Frau Walther, Tel.: 03447 2512
E-Mail: buero@kg-nobitz.de | www.kg-nobitz.de

Öffnungszeiten: Di. 09:00 – 11:00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 16.10.2022

10:30 Uhr Filmgottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Bachmann zum Thema „Die Kraft der Versöhnung“

Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net
Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg
www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen die Speise zur rechten Zeit.“ Psalm 145, Vers 15

Liebe Gemeinde,

der Evangelist Markus berichtet von der Speisung der Viertausend: „Zu der Zeit, als wieder eine große Menge da war und sie nichts zu essen hatten, rief Jesus die Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Mich jammert das Volk, denn sie harren nun schon drei Tage bei mir aus und haben nichts zu essen. Und wenn ich sie hungrig heimgehen ließe, würden sie auf dem Wege verschmachten; denn einige sind von ferne gekommen. Seine Jünger antworteten ihm: Woher nehmen wir Brot hier in der Einöde, dass wir sie sättigen? Und er fragte sie: Wie viele Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben. Und er gebot dem Volk, sich auf die Erde zu lagern. Und er nahm die sieben Brote, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, dass sie sie austeilten, und sie teilten sie unter das Volk aus. Sie hatten auch einige Fische; und er sprach den Segen darüber und ließ auch diese austeilen. Und sie aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrigen Brocken auf, sieben Körbe voll. Es waren aber etwa viertausend; und er ließ sie gehen.“ Markus 8, 1 – 9

Wir sind in der Erntedankzeit. Es ist tatsächlich auch in diesem Jahr wieder genug gewachsen. Dessen sollten wir uns bewusst sein und auch dankbar dafür sein. Ich denke, wenn man sich die beiden Bibeltexte noch einmal in Ruhe zu Gemüte führt, ist auch nichts mehr hinzuzufügen. Ich wünsche uns allen eine behütete und gesegnete Herbstzeit.

Michael Seifferth

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 09.10.2022

10:15 Uhr Maltis, Erntedankgottesdienst

Sonntag, 30.10.2022

10:15 Uhr Zürcchau,
Gottesdienst zum Reformationstag

Samstag, 12.11.2022

17:00 Uhr Saara im Pfarrgarten, Martinsfest mit Andacht, Lampionumzug und Martinsfeuer

Posaunenchorprobe

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Seniorenachmittag

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

Mittelalterkreis

jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Gemeindekirchenratsitzung

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

M. Seifferth u. S. Hein, i. A. der Gemeindekirchenräte

Kirchgemeinde Flemmingen

Sitz: Kirchring 11, 04603 Nobitz

Sprechzeit Pfarrerin: Di., 13:00 – 15:00 Uhr

Gottesdienste der Region

Sonntag, 09.10.2022

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Lgl.-Niederhainer Kirche

Sonntag, 16.10.2022

09:00 Uhr Filmgottesdienst in der Flemminger Kirche mit Pfarrer Bachmann zum Thema „Die Kraft der Versöhnung“

Sonntag, 23.10.2022

10:30 Uhr Filmgottesdienst in der Wolperndorfer Kirche mit Pfarrer Bachmann zum Thema „Die Kraft der Versöhnung“

Kirchgemeinde Lohma

Sitz: Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz

Gottesdienst

Sonntag, 23.10.2022

14:00 Uhr Filmgottesdienst in der Kirche Lohma mit Pfarrer Bachmann zum Thema „Die Kraft der Versöhnung“

AUS DEM UMLAND

Apfelpresse in Aktion

Möchten Sie Ihre eigenen Äpfel zu Saft pressen lassen? Dann bringen Sie Ihre Ernte **am Mittwoch, dem 12. Oktober 2022, von 10:00 und 16:00 Uhr**, auf den Parkplatz vor dem Caravanstellplatz am Großen Teich in Altenburg. Dort wird die Mobile Apfelquetsche auf Sie warten und Ihre Äpfel zu Saft weiterverarbeiten. Es entsteht ein ehrlicher, naturtrüber, vollmundiger Direktsaft ohne Zusätze von Wasser, Süßungsmitteln oder Enzymen. In Ihrem Saft sind nur Ihre Früchte verarbeitet. Im Anschluss können Sie Ihre vitaminreiche Gaumenfreude in 5 Liter bzw. 10 Liter Gebinden gleich mit nach Hause nehmen und über die Wintermonate genießen. Probieren Sie es aus!

Bitte beachten Sie, dass Mengen über 400 kg vorher anzumelden sind! Preise sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.mobile-apfelquetsche.de. Sie wissen gar nicht um, was für Sorten es sich in Ihrem Garten handelt? Ein Pomologe vor Ort bestimmt diese für Sie! Bitte bringen Sie mindestens fünf Äpfel pro Baum mit (Unkostenbeitrag 3,- Euro je Bestimmung). Vielleicht lassen sich so einige Schätze entdecken. Außerdem wird Ihnen ein Einblick in den erstaunlichen Sortenreichtum des Apfels gegeben.

Ganz nebenbei erfahren Sie mehr über die Arbeit der Natura 2000-Station „Osterland“ und warum es für den Naturschutz wichtig ist, die heimischen Streuobstwiesen zu erhalten und zu pflegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Natura 2000-Station „Osterland“